

Lektion 26: Lösungen

Beachte, dass das Geschlecht des Subjekts aus dem Partizip abgelesen werden kann!

1. Sokrates opferte bekanntlich den Göttern der Stadt. *Oder:*
Es war bekannt, dass Sokrates den Göttern der Stadt opferte.
2. Sie ging fort, ohne dass ihr Vater es merkte. *Oder:*
Der Vater merkte nicht, dass sie fortging.
3. Er wurde nicht müde / hörte nicht auf, Gutes zu tun.
4. Sie sagte immer/weiterhin die Wahrheit. *Oder:*
Sie fuhr fort, die Wahrheit zu sagen.
5. Er begann, in der Volksversammlung zu sprechen. *Oder:*
Er begann seine Rede in der Volksversammlung.
6. Er hörte auf zu lügen.
7. Hör auf zu lachen! (zu einem Mann)
8. Sie zogen eilig voran in die Schlacht. *Oder:*
Schon marschierten sie (m.) vorwärts in die Schlacht.
9. Sie (w.) kamen vor ihren Freunden in Delphi an.
10. Sie war gerade auf der Agora.
11. Der Großkönig schmückte bekanntlich seine Freunde mit herrlichen Gewändern.
12. Kritias und Alkibiades hassten es, von Sokrates geprüft (widerlegt, bloßgestellt) zu werden.
13. Ich (m.) freue mich zu sehen, dass es dir (w.) gut geht. (mit AcP abhängig von ὀρώv).
14. Wen macht es nicht wütend, ungerecht behandelt zu werden? (generisches Maskulinum)
15. Amasis blieb es nicht verborgen, dass Polykrates großes Glück hatte. *Oder:*
Amasis merkte sehr wohl, dass Polykrates großes Glück hatte.
16. Du (m.) hast gut daran getan, die Freunde zu führen.
17. Ihr habt den Vertrag zu Unrecht gebrochen. / Ihr habt Unrecht daran getan, den Vertrag zu brechen.
18. Lass niemals nach, einem Freund Gutes zu tun. (zu einem Mann oder generisches Maskulinum)
19. Es tat ihr leid / sie bereute, dass sie ihren Bruder beleidigt hatte.
20. Lernen ist nichts anderes als Erinnerung. (Ins Englische wäre die Konstruktion leichter zu übertragen, etwa: „Learning happens to be nothing else than recollection.“)